

# Netzwerkcontrolling - Supply Chain Management (German Edition)

Jan Vosshage


audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC

Jan Vosshage

Netzwerkcontrolling - Supply Chain Management

Studienarbeit



 Download

 Read Online

#4383483 in eBooks 2004-02-13 2004-02-13 File Name: B007MA99TE | File size: 15.Mb

**Jan Vosshage : Netzwerkcontrolling - Supply Chain Management (German Edition)** before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Netzwerkcontrolling - Supply Chain Management (German Edition):

Studienarbeit aus dem Jahr 2003 im Fachbereich BWL - Controlling, Note: 1,7, Johannes Gutenberg-Universität Mainz (-), Veranstaltung: Controlling/Management, Sprache: Deutsch, Abstract: [...]All diese Entwicklungen führen dazu, dass der Druck auf die Unternehmen immer weiter zunimmt. Sie müssen, um langfristig zu überleben, qualitativ hochwertige Produkte zu einem kostengünstigen Preis schneller als die Konkurrenz liefern. Flexibilität und Reagibilität werden aufgrund des zunehmenden Anpassungsdrucks zu entscheidenden

Wettbewerbsfaktoren. Doch wie bereits Darwin in seinem Gesetz des gegenseitigen Ausschlusses belegt, können analog zur Evolutionstheorie nur die Überlebenden, die mindestens eine Fähigkeit besser beherrschen als ihre Konkurrenten. Dies sind realiter langfristig die Unternehmen, die mindestens einen komparativen Wettbewerbsvorteil besitzen<sup>3</sup>. Um langfristig wettbewerbsfähig zu sein, konzentrieren sich deshalb immer mehr Unternehmen auf ihre Kernkompetenzen und nutzen, indem sie Kooperationen eingehen, gleichzeitig die Kernkompetenzen der anderen. Es entstehen Wertschöpfungsnetzwerke. Dadurch sind kleinere Unternehmen häufig erst in der Lage, den Kundenbedürfnissen gerecht zu werden, während große Unternehmen auf diese Weise ihre Effektivitäts- und Effizienzpotenziale verbessern. Doch um langfristig am Markt erfolgreich zu agieren, müssen der Wertschöpfungsprozess, nun nicht mehr nur intrabetrieblich, sondern unternehmensübergreifend, vom Zulieferer bis zum Endverbraucher, optimiert und sämtliche Potenziale der Kette ausgeschöpft werden. Allerdings liefert das klassische Controlling keine Instrumente, die für eine Anwendung in einem Unternehmensnetzwerk geeignet wären. Diese Arbeit stellt verschiedene Ansätze vor, mit deren Hilfe ein Netzwerkcontrolling betrieben werden kann. Zu diesem Zweck werden vorab die grundlegenden Begriffe Netzwerk, Supply Chain Management und Controlling in Kapitel 2 erklärt, sowie daraus eine Definition für das Supply Chain Controlling entwickelt. Kapitel 3 widmet sich dem Schwerpunkt dieser Arbeit; hier werden die verschiedenen Instrumente vorgestellt und beschrieben, mit denen ein Supply Chain Controlling praktiziert werden kann. Hierbei wird zudem untersucht, inwieweit die Instrumente in der Praxis umsetzbar sind.<sup>2</sup> Vgl. BOGASCHEWSKY, RONALD (1998): Zeitwettbewerb – eine wertkettenorientierte Betrachtung, in: Time to market: mögliche Beiträge von Einkauf und Logistik, (Hrsg.) Koppelman, Udo / Oertel, Horst Adolf, Stuttgart 1998, S. 1-19, hier S. 2-3.3 Vgl. KEUPER, FRANK (2001): Strategisches Management, München 2001, S. 11